

# Protokoll

Gremium: Fachgespräch der Sprecher der AG's § 78 mit Amtsleitung

Datum: 14. November 2022 Uhrzeit: 10.00 - 11.30Uhr

Beratungsort: per Videokonferenz ([https://meet.dresden.de/FachgesprächAG78\\_Amtsleitung](https://meet.dresden.de/FachgesprächAG78_Amtsleitung))

## TOP 1 Finanzierung nächster Doppelhaushalt

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"><li>- Hr. Kittler: generelle Unsicherheit; Kostensteigerungen Sachkosten; Sind Vorauszahlungsbescheide im Dezember möglich? Kann es Schutzschirme geben (wie in anderen Bereichen)?</li><li>- Fr. Lemm: ja, Beschlusslage für Vorauszahlungen bereits im Oktober gefasst auf Basis der Förderhöhe 2022 (12tel-Zahlung); Zeitschiene Förderung: Haushalt Stadtrat Mitte Dezember avisiert, erste Lesung Vorlage 9. März 2023, Beschluss Jugendhilfeausschuss (JHA) vorgesehen 30. März 2023; Unsicherheit zum Volumen kann aktuell nicht genommen werden, da Stadtratsbeschluss noch aussteht - Volumen ist leicht erhöht, aber nicht auskömmlich nach aktuellem Stand (Risiken: Personalkostenerhöhung, Jugendpauschale, Energiekosten); alle Bestrebungen werden genutzt (z. B. Sozialministerium); Schutzschirme für Energieausgaben sind auf Landesebene diskutiert und inkludieren ggf. auch die Kinder- und Jugendhilfe</li><li>- Fr. Bischof: Kürzungen der JustiQ Projekte stehen im Raum --&gt; Fr. Lemm: Beschluss zu Vorauszahlungen sagen nicht, dass alle Einrichtungen automatisch das ganze Jahr weiter gefördert werden - Bestandsförderung nur bis anderweitiger Beschluss zur Förderung des JHA vorliegt, Übergangsfristen werden grundsätzlich einberechnet (bislang mindestens 3 Monate)</li></ul>	AG KiJuA	

## TOP 2 Flexibler Stundenpool

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"><li>- Hr. Kittler: strukturierte Befragung sollte erfolgen; bislang wurde nur zu unstrukturierter Rückmeldung aufgefordert</li><li>- Fr. Lemm: unabhängig aller bisherigen Erfahrungen wird das Instrument seitens des Jugendamtes als fortzuführen eingestuft, Weiterführung ist auch für 2023/2024 vorgesehen - ist abhängig von den zur Verfügung stehenden Mitteln und des Beschlusses des JHA; wenn Haushalt diese Option im Bereich der Förderung nicht zulässt, kann auch im Bereich der Hilfen zur Erziehung gedacht werden</li><li>- Hr. Kühn: erste Auswertung ist jugendamtsintern erfolgt; strukturierte Befragung an die Träger, die es nutzen konnten, soll zeitnah folgen - Erfahrungen, Hinweise, Verbesserungsbedarfe --&gt; anschließend soll Konzept überarbeitet werden (voraussichtlich 2. Quartal 2023)</li></ul>	AG KiJuA	

## TOP 3 Aufrufe des Jugendamtes zur personellen Unterstützung der Inobhutnahmeeinrichtungen/uaM

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"><li>- Hr. Kittler: Unterstützungsaufrufe des Jugendamtes: wurden</li></ul>	AG KiJuA	

wahrgenommen von Trägern, Setting/Aufgaben war relativ unklar beschrieben --> kann man dort perspektivisch konkreter sein, um Motivation zu erhöhen? Wie ist die aktuelle Lage?

- Fr. Lemm: Dank an alle Träger, die unterstützt haben und nach wie vor unterstützen
- Fr. Lemm: Zwei kommunale Inobhutnahmeeinrichtungen; im Sommer 2022 erhöhte sich die Zahl der unbegleiteten ausländischen Minderjährigen stetig; nahezu täglich etwa 5-15 neue uaMs; Hauptzugriff erfolgt im Zug; neue Einrichtungen in freier Trägerschaft geschaffen (Gästehaus Handwerkskammer, Diakonie Oberer Kreuzweg, weitere Einrichtung durch Outlaw gGmbH in Vorbereitung) sowie kommunale Erstaufnahmeeinrichtung im Rudolf-Bergander-Ring (ehemalige Kita); aktuell: 672 uaM kumulativ in 2022, aktuell 67 von 98 Plätze belegt; Fachkräftemangel erschwert die Lage; Umverteilung in Landkreise erfolgt nun auch wieder; es folgen vermehrt Anschlussmaßnahmen im Bereich HzE
- Hr. Schade: Wie ist die Perspektive? Standort EAE Rudolf-Bergander-Ring ungünstig und personelle Planung ist teilweise diffus --> Fr. Lemm: Einsatzplanung ist bereits verbessert, Leitung ist jetzt mit Fr. Angermann besetzt mit verbindlicher Schichtplanung; Erstaufnahme bleibt vorerst, auch wenn über Perspektive keine Prognose abgegeben werden kann; Bedingungen werden verbessert (Ausstattung, pädagogisches Material)

#### TOP 4 Intransparente Entscheidungen der Verwaltung

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planungskonferenzen vs. intransparente Entscheidungen der Verwaltung: Welche Relevanz haben Planungskonferenzen? Wie kann die Kommunikation zwischen Verwaltung und betroffenen Trägern/Angeboten verbessert werden?</li> <li>- Hr. Schade: Beispiel Johannstadt: Umprofilierung von Leistungen ohne Kommunikation mit allen betreffenden Trägern</li> <li>- Hr. Kühn: Planungsbericht Johannstadt hat entsprechende inhaltliche Aussagen (Maßnahme 1.1); Planungskonferenz ist die Methode der Beteiligung - nicht alles, was dort thematisiert ist, ist planungsrelevant und wird in Planungsberichte aufgenommen</li> <li>- Hr. Hager: Trägerkommunikation ist wichtig; im konkreten Fall verschob sich diese auch wegen Krankheit; kommunikative Prozesse sind generell herausfordernd (Zwickmühle: Trägergespräch vor Beschluss JHA versus Beschluss JHA vor Trägergespräch); Turnus von Planungskonferenzen und aktuelle Entwicklungen erfordern mitunter auch Veränderungen/Gespräche zwischendrin</li> <li>- Hr. Freudenberg: Feststellung Bedarf Planungsbericht --&gt; muss eine Leistung dann nicht immer ausgeschrieben werden?</li> <li>- Fr. Lemm: Variante 1 ist Interessenbekundung, Variante 2 ist Förderantrag eines Trägers, Variante 3 ist ein Umbau eines bestehenden Angebotes --&gt; Jugendhilfeausschussbeschluss ist immer erforderlich</li> <li>- Fr. Marin: Planungsberichte stellen inhaltlichen Bedarf fest - trägerspezifische Aussagen zur Veränderung sollen darin nicht enthalten sein - diese erfolgen dann immer erst nach Bedarfslage über einen Beschluss JHA zur Förderung</li> </ul>	AG Stadtteilrunden	

#### TOP 5 Fachfrage zu adaptivem Arbeitsansatz vs. Mobile Jugendsozialarbeit

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hr. Schade: 2014 wurde eine Definition entwickelt; Lesart scheint sich</li> </ul>	AG Stadtteilrunden	

aktuell und punktuell zu verändern in Trägerlandschaft; adaptiver Ansatz soll nicht Streetwork ersetzen

- Fr. Lemm: Jugendamt teilt diese fachliche Aussage voll und ganz; bei konkretem Diskussionsbedarf bitte auf die Kolleg\*innen des Jugendamtes zugehen

#### TOP 6 Väterarbeit

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hr. Freudenberg: Wie ist die fachliche Position von Fr. Lemm zur angedachten Nichtförderung der spezifischen Väterangebote?</li> <li>- Hr. Kühn: wurde bereits in der FAG Familienbildung und AG Querschnittsaufgaben hinreichend erörtert; Väterarbeit ist wichtig als originäre Aufgabe der Familienzentren; inhaltlich gibt es keine weiteren Erkenntnisse</li> <li>- Fr. Lemm: fachliche Abstimmung erfolgt jugendamtsintern immer -&gt; wenn Austausch mit entsprechenden Kolleg*innen des Jugendamtes stattfindet, ist das die fachliche Position der Verwaltung des Jugendamtes</li> </ul>		

#### TOP 7 Fachkräftemangel

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hr. Freudenberg: Fachkraftgebot: Standards absenken? - siehe letztes Fachgespräch</li> <li>- Fr. Lemm: Land hat bislang nur im Bereich der Inobhutnahme uaMs Standards gesenkt; keine weiteren Bereiche aus Landesperspektive</li> <li>- Hr. Kühn: Verweis auf Teil III des Planungsrahmens - Einzelfallentscheidungen möglich und 2/3 Besetzung soz.päd. Fachkräfte Bedingung; weitere Veränderungen werden kritisch gesehen</li> <li>- Fr. Heubner-Christa: "Absenkung" ist nicht gewünscht, Erweiterungen sind zu bedenken im Sinne von multiprofessionellen Teams (z. B. weitere Abschlüsse, ausländische Abschlüsse); Entwicklungen von Abschlüssen sollte im Blick behalten werden</li> <li>- Hr. Freudenberg: offene Haltung bei Entscheidungsträgern wünschenswert</li> <li>- Fr. Lemm: Einzelfallentscheidungskonkret ist das verantwortungsvoll und offen umzusetzen</li> </ul>		

#### TOP 8 Familienbüro

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfauftrag ist noch in der Bearbeitung; bis Sommer 2023 Ergebnisse angedacht; aktuell kein Thema für Förderung</li> </ul>		

#### TOP 9 Ergebnisse der Workshops zum SGB VIII

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentationen sollten zeitnah veröffentlicht werden, personelle Lage im Jugendamt hat dies verzögert; wird noch in dieser Woche im Jugendinfoservice veröffentlicht</li> <li>- Klausur Leitungsteam Jugendamt hat stattgefunden: Wie können wir als öffentlicher Träger den aktuellen Aufgaben gerecht werden (auch Auswirkungen der Novellierung SGB VIII); von 32 angemeldeten neuen Stellen für das Jugendamt wurden im Haushaltsentwurf 2 genehmigt; sobald Informationen aufbereitet und relevant für Transparenz sind, wird das kommuniziert</li> </ul>		

## TOP 10 Planungsbericht Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
- inhaltlich fertig, Beschlussvorlage wird aktuell erstellt, es folgt der Geschäftsbereichsumlauf, Anfang März frühestens Beschluss Jugendhilfeausschuss möglich		

## TOP 11 Teilhabepaket

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
- Hr. Freudenberg: Essengeld: Finanzierung Jobcenter außer in den Ferien (da über Sozialamt) - kann man das vereinfachen?		
- Fr. Lemm: Zuständigkeit nicht im Jugendamt und Geschäftsbereich; bitte kurze Zuarbeit an Fr. Lemm, die weitergeleitet werden kann	Hr. Freudenberg, Fr. Lemm	

## TOP 12 Einladung der AG Querschnittsaufgaben an alle AGen versandt

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
- Fr. Habermehl: Bitte um Teilnahme der AG-Sprecher*innen zum Austausch zu den Querschnittsaufgaben		

### Nächstes Treffen:

Ort:

Datum: April 2023

Uhrzeit:

Gremium	Name	Träger	Anwesenheit	Protokoll
	Lemm, Sylvia	Jugendamt, komm. Amtsleiterin	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kühn, Peter	Jugendamt, SGL Jugendhilfeplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Marin, Anne	Jugendamt, SB Jugendhilfeplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Mehner, Fritz	Jugendamt, Trainee	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Hager, Christian	Jugendamt, SGL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Kinder- und Jugendarbeit (§§ 11,12 SGB VIII)	Kittler, Stefan	LJBW/ KJH Insel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Muth, Jacqueline	Roter Baum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	Bischof, Steffi	SUFW	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)	Freudenberg, Lutz	VSP e.V.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Kindertagesbetreuung (§§ 22-26 SGB VIII)/AG Hilfen zur Erziehung	Heubner-Christa, Heike	DKSB Dresden e. V.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Querschnittsaufgaben	Habermehl, Carolin	Jugendamt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Stadtteiltrunden	Schade, Gerald	Diakonie Dresden gGmH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Hilfen zur Erziehung (§§ 27-41 SGB VIII)	Bayer, Sven	FAW gGmbH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Name	Mailadresse	Anwesenheit Protokoll	
AG Ambulante Maßnahmen im Jugendstrafverfahren (§ 52 SGB VIII)	Winkler, Till	Jugendamt, SGL Jugendgerichtshilfe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>